

Projet intégré intermédiaire (PROIN)

Code des Moduls	PROIN
Leistungsbaustein	Integriertes Projekt und Praktika (PROST1)
Festgelegte Bewertungsmethoden	4
Beruf / Tätigkeit	Electronicien en énergie
Diplom / Zertifikat	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Betrieblicher Auftrag, Fachgespräch, Gesprächssimulation, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio, Präsentation, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

Der Auszubildende ist in der Lage Informationen zu recherchieren, auszuwählen und zusammenzustellen.

Ausgewählt

Indikatoren

Die relevanten Quellen und Werkzeuge zur Erledigung der Aufgabenstellung (sollte hier exemplarisch genannt werden) werden selbstständig ausgewählt.

Die projektbezogenen Informationen werden ausgewählt (Wichtiges vom Unwichtigen wird unterschieden) und für die verschiedenen Alternativen aufgezeigt.

Zur Ergebniszusammenstellung werden geeignete Dokumentationsformen verwendet.

Sockel

Die Arbeitsaufgabe wurde in den wesentlichen Aspekten verstanden.

Die Recherche, Auswahl und Zusammenstellung der Informationen ist nachvollziehbar.

Die Zusammenstellung ist angemessen strukturiert und adressatengerecht.

Die Ergebnisse stellen eine geeignete Planungsgrundlage dar.

2

Der Auszubildende ist in der Lage Schritte zur Bewältigung einer Arbeitsaufgabe zu planen.

Ausgewählt

Indikatoren

Die zur Erledigung der Aufgaben erforderlichen Schritte werden eigenständig geplant und schriftlich festgehalten.

Die Abstimmung der Planung erfolgt im Team.

Die erforderlichen Materialien, Geräte, Maschinen, Werkzeuge, Hilfsstoffe etc. werden ausgewählt und organisiert.

Die Planung wird auf Stimmigkeit und Vollständigkeit überprüft (Aspekte z.B.: Zeit, Aufwand, rechtliche Vorgaben).

Unstimmigkeiten und Fehler werden behoben.

Sockel

Die Planung ist überwiegend sachgerecht und vollständig.

Der Plan ist in den wesentlichen Teilen zwischen den Teammitgliedern abgestimmt.

Die wesentlichen Punkte sind in der Planung berücksichtigt.

Die Planungsergebnisse sind überwiegend korrekt.

3

Der Auszubildende ist in der Lage Entscheidungen zwischen Alternativen zu treffen.

Ausgewählt

Indikatoren

Alternative Lösungsoptionen werden erläutert.
Entscheidung für die gewählte Alternative wird begründet.

Sockel

Die alternativen Lösungswege sind plausibel erläutert.
Die Entscheidung für einen Lösungsweg ist nachvollziehbar.

4

Der Auszubildende ist in der Lage die Planung umzusetzen und Aufgabenlösungen durchzuführen.

Ausgewählt

Indikatoren

Die geplanten Arbeitsschritte (ggf. Teilaufgaben im Team) werden selbstständig und eigenverantwortlich ausgeführt.
Die vorhandenen Rahmenbedingungen (Zeit, Budget etc.) werden berücksichtigt.

Sockel

Die wesentlichen Abstimmungsschritte haben stattgefunden.
Die Aufgaben werden auf der Grundlage der Planung aufgenommen.
Die Durchführung erfolgt weitgehend sachgerecht, sorgfältig und effizient.

5

Der Auszubildende ist in der Lage Aufgabenlösungen mit der Planung zu vergleichen und zu kontrollieren.

Ausgewählt

Indikatoren

Zu festgelegten Zeitpunkten wird ein Soll-Ist-Vergleich vorgenommen und dokumentiert.
Notwendige Korrekturen werden berücksichtigt und Änderungen eingeleitet.

Sockel

In dem Soll-Ist-Vergleich wurden mindestens zwei wesentliche Aspekte aus der Planung mit der Umsetzung verglichen und dokumentiert.
Mindestens zwei Vorschläge für mögliche Verbesserungen wurden plausibel dargestellt.

6

Der Auszubildende ist in der Lage sein Vorgehen zu bewerten und zu begründen.

Ausgewählt

Indikatoren

Anhand der Planungen/Planungs-daten wird die Vorgehensweise in den einzelnen Schritten erläutert und begründet.
Eine Bewertung der Arbeitsergebnisse und der Arbeitsprozesse erfolgt unter Berücksichtigung der vorliegenden Dokumente/Auf-zeichnungen.
Eine Bewertung des eigenen Lernprozesses auf der Grundlage der Dokumente wird vorgenommen.

Sockel

Die Vorgehensweise wird nachvollziehbar, inhaltlich schlüssig und in den wesentlichen Schritten sachgerecht dargestellt und begründet.
Die Bewertung der Vorgehensweise wird auf Nachfrage differenziert erläutert.
Die Lernergebnisse werden angemessen dargestellt.
Konsequenzen und daraus folgende Lernschritte werden grob abgeleitet.

Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen	4 / 6
Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen	0